



Hoffen auf die Wende

Für Neuling Capitol Bascats läuft es in der Basketball-Bundesliga der Frauen nicht nach Wunsch. **Lokalsport**

Heute



5 -1

Der Tag beginnt in Düsseldorf windig und regnerisch. Später lässt sich auch die Sonne blicken. Morgen wird es Graupelschauer geben.

Morgen



3 0

Fucks für einheitliche Regeln

Kirchengemeinden bereiten sich auf Weihnachten vor. Superintendent glaubt an Gottesdienste mit 2 G. **Lokateil**



DÜSSELDORF

Heute im Lokalteil



Gläubigentaufe mit Wasser aus dem Rhein

Mitglieder der persischen Baptisten-Gemeinde stammen aus Afghanistan und Iran. Es gibt gemeinsame Gottesdienste mit evangelischer Terstegen-Gemeinde.

Brand: Feuerwehr rettet 24 Menschen

Dramatischer Einsatz für die Feuerwehr: Die Bewohnerin einer Obdachlosenunterkunft in Lierenfeld musste nach einem Brand ins Krankenhaus. Die Kripo ermittelt.

IM BLICKPUNKT

Rentenerhöhung 2022 wohl doch geringer

Berlin. Böse Überraschung für die 21 Millionen Rentner: Mitte 2022 sollten ihre Bezüge eigentlich um 5,2 Prozent steigen. Doch die Ampel-Parteien haben sich auf die Wiedereinführung des Nachholfaktors in der Rentenformel geeinigt. Das Renten-Plus wird geringer ausfallen. **Bericht Politik & Meinung**

Unglück: Ein Kumpel lebend geborgen

Kemerowo. Nach dem Unglück in einem Bergwerk in Russland im Gebiet Kemerowo sprechen die Behörden von 46 toten Bergleute und sechs toten Rettern. Die gute Nachricht: Ein Kumpel wurde lebend geborgen. **dpa/Bericht Globus**

1. BUNDESLIGA

VfB Stuttgart
FSV Mainz 05

2:1

TAGESSPRUCH

„Wer Stroh im Kopf hat, fürchtet den Funken der Wahrheit.“

Jupp Müller (1921 - 1985), deutscher Schriftsteller

LESERSERVICE

0800 6060720

(kostenlose Servicenummer)



Mit Herz ans Haar

„Barber Angels“ frisieren Obdachlose und machen Mut

Bericht Wochenende

FOTO: FABIAN STRAUCH/FFS, SHUTTERSTOCK (2)



Dauernd im Netz unterwegs

Kinder bekommen zu viel Spielzeug, und beim Digitalen unterstützen Eltern den Nachwuchs zu wenig, sagt der Psychologe und Autor Rüdiger Maas. **Bericht Leben & Familie**



Schau ihr in die Augen

Katzen kommunizieren über intensive Blicke. Was sie damit meinen, variiert zwischen Sympathiebekundung und Mahnung. Deshalb ist die Interpretationsfähigkeit ihrer Menschen gefragt. **Bericht Heim & Tier**

Erneut Maskenpflicht im Unterricht?

Gebauer prüft. Schließungen vermeiden. NRW nimmt Corona-Patienten anderer Länder auf

Düsseldorf. Angesichts stark steigender Coronazahlen prüft Nordrhein-Westfalen, die Maskenpflicht an Schulen wieder einzuführen. Das Kabinett werde am Dienstag nach Auswertung neuer Infektionszahlen in den Schulen über weitere Präventionsmaßnahmen beraten, sagte Schulministerin Yvonne Gebauer (FDP) am Freitag in Düsseldorf. „Dazu würde eine Maskenpflicht gehören.“ Die Landesregierung werde aber weder Schulen schließen noch die Anwesenheitspflicht aussetzen. Auch eine Verlängerung der Weihnachtsferien sei nicht geplant, so die Ministerin weiter.

Das Infektionsgeschehen nehme auch in NRW „spürbar“ zu, sagte Gebauer. Das registrierte das Ministerium auch bei den wöchentlichen Erhebungen in den Schulen. Die Maskenpflicht im Unterricht war in



NRW prüft wieder die Maskenpflicht im Unterricht. FOTO: DPA

NRW Anfang November ausgesetzt worden. Schülerinnen und Schüler müssen aber weiterhin den Mund-Nasen-Schutz im übrigen Gebäude tragen und wenn sie ihren festen Sitzplatz verlassen. Für den Außenbereich war die Maskenpflicht schon vor längerer Zeit abgeschafft worden. In den Kitas seien derzeit keine zusätzlichen Corona-Schutzmaßnahmen wie Gruppentrennung

gen oder die Reduzierung der Betreuungszeiten geplant, sagte FDP-Familienminister Joachim Stamp. Das Land blickt offenbar einem kaum zu beherrschenden Infektionsgeschehen entgegen. „Es liegen schwierige Wochen vor uns“, warnte NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst (CDU) im Landtag. Er rief Bürger und Politik zu Verantwortung, Solidarität und Zusammenhalt: „So kommen wir gemeinsam durch diese schwierige Zeit.“

In einem Eilverfahren haben sich Landesregierung und Opposition auf eine Änderung des Infektionsschutzgesetzes geeinigt. Damit bekommt das NRW-Gesundheitsministerium mehr Befugnisse gegenüber den Krankenhäusern, um die Aufnahme von Corona-Patienten aus anderen Bundesländern besser steuern zu können. Im Landtag stimmten am Freitag alle Fraktio-

nen dafür. Die ersten Patienten würden jetzt mit Bundeswehrmaschinen aus anderen Teilen Deutschlands nach NRW geflogen. Laut Wüst könne es wegen der Hilfe für noch stärker von der Pandemie betroffene Regionen notwendig sein, dass wieder geplante Operationen verschoben werden. **dpa/mk**

Frust bei Schulleitern

Jede fünfte Schulleitung will die Tätigkeit keine zehn Jahre mehr ausüben. Zu diesem Ergebnis kommt eine am Freitag veröffentlichte Forsa-Umfrage im Auftrag des Verbands Bildung und Erziehung (VBE). 46 Prozent der Befragten würden den Job „auf keinen Fall“ weiterempfehlen“. **afp**

Niederlande verschärfen Teillockdown

Gastro und Geschäfte schließen ab 17 Uhr

Den Haag. Die Niederlande verschärfen aufgrund stark steigender Infektions- und Patientenzahlen den seit zwei Wochen geltenden Teillockdown. Wie Premier Mark Rutte am Freitagabend bei einer Pressekonferenz in Den Haag mitteilte, müssen nicht systemrelevante Geschäfte, Gastronomien sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen um 17 Uhr schließen. Die 1,5-Meter-Abstandspflicht und Mundschutzpflicht werden auf alle Orte ausgeweitet, an denen zuvor alleine die 3G-Regel galt. Schulen bleiben unterdessen offen, dafür kommt die Mundschutzpflicht in den Bildungseinrichtungen zurück. Die Verschärfungen treten am Sonntag in Kraft und sollen vorerst für drei Wochen gelten. **mh**

Haft für Dinslakener Terroristen Nils D.

Düsseldorf/Dinslaken. Der bereits als IS-Terrorist verurteilte Nils D. aus Dinslaken ist wegen Mordes zu zehn Jahren Haft verurteilt worden. Das Düsseldorf Oberlandesgericht sprach ihn am Freitag auch wegen eines Kriegsverbrechens schuldig. Der 31-jährige Deutsche hat in einem Gefängnis des sogenannten Islamischen Staats in Syrien einen Gefangenen zu Tode gefoltert.

Die Bundesanwaltschaft hatte lebenslange Haft mit besonderer Schwere der Schuld beantragt. Die Verteidigung hatte einen Freispruch gefordert. Nils D. gehörte der berüchtigten „Lohberger Brigade“ von Salafisten aus dem Zechenviertel Dinslaken-Lohberg an, die sich in Syrien dem IS angeschlossen hatten. **dpa/Bericht Seite 3**

Klartext Politik & Meinung

Weltweit Sorge über neue Virusvariante

Flugverkehr mit Südafrika wird eingeschränkt

Berlin. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat eindringlich massive Kontaktreduzierungen gefordert, um eine Corona-Katastrophe in Deutschland abzuwenden. „Die Lage ist dramatisch ernst. So ernst wie noch zu keinem Zeitpunkt in dieser Pandemie“, sagte der CDU-Politiker am Freitag in Berlin. Zugleich zeigte er sich besorgt wegen der in Südafrika aufgetauchten neuen Corona-Variante B.1.1.529 mit dem Namen Omikron. Die Weltgesundheitsorganisation stufte die Variante als „besorgniserregend“ ein. Ziel müsse es sein, den Eintrag dieser Variante so weit wie möglich

zu vermeiden, sagte der geschäftsführende Gesundheitsminister. Deutschland und andere EU-Länder kündigten an, den Flugverkehr aus der Region drastisch einzuschränken. Spahn forderte alle Menschen, die in den vergangenen Tagen aus Südafrika und der Region nach Deutschland gekommen sind, dazu auf, sich mit einem PCR-Test sicherheitshalber auf das Virus testen zu lassen. Das Pharmaunternehmen Biontech prüft eine mögliche Anpassung seines mRNA-Impfstoffs. Belgien meldete bereits eine erste Infektion mit der neuen Variante. **dpa/afp/Bericht Tagesthema**

Anzeige

Die schönsten Bilder für das Jahr 2022



14,95 €*

Kalender
14 Seiten
330 x 450 mm

18,95 €*

Buch
120 Seiten

Diese und viele weitere Artikel erhalten Sie im LeserLaden, online: nrz.de/shop, im Buchhandel oder telefonisch: 0 800 / 60 60 720 (kostenfrei) Ein Angebot Ihrer



* Zzgl. Versandkosten. Nur solange der Vorrat reicht.